

Weisenbach

Gemeindeanzeiger



Nummer 48
Donnerstag,
29. November 2012

Sanierung der Sporthalle geplant



Derzeit befassen sich Gemeinderat und Bauausschuss intensiv mit der Sanierung der Sporthalle. Sollten die erhofften Fördermittel fließen, wäre eine Sanierung im Jahre 2014 möglich.



Impressum:
Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Herausgeber:
Gemeinde Weisenbach
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
E-Mail:
buergemeisteramt@weisenbach.de
www.weisenbach.de
Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Straße 20,
www.nussbaum-wds.de
Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Toni Huber
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum,
Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Bezahlung
der 1/4-jährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr
Vertrieb
(Abonnement und Zustellung):
WDS Pressevertrieb GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 9a,
71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13
E-Mail:
abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Amtliche Nachrichten

Seniorenrat Weisenbach

Umfangreiche Informationen zu sensiblen Themen

Genau in die Themenwoche der ARD „Leben mit dem Tod“ fügte sich die Informationsveranstaltung des Seniorenrates, mit dem gleichen Thema, in der letzten Woche ein. Über 80 Mitbürgerinnen und Mitbürger fühlten sich durch die Themen angesprochen.

Zunächst schilderte Sylvia Kolb vom Hospiz Kafarnaum in Ebersteinburg einfühlsam, wie in der Einrichtung schwerstkranke Menschen in ihrer letzten Lebensphase gemeinsam mit den Angehörigen begleitet werden. Danach berichtete der örtliche Bestattungsunternehmer Werner Krieg über seine umfassenden Dienstleistungen bei einem Sterbefall. Manuela Frorath und Werner Krieg von der Gemeindeverwaltung informierten mit einer PowerPoint-Präsentation über das Bestattungswesen in Deutschland im Allgemeinen, dem Wandel in den Arten der Bestattung, der Friedhofsordnung und -gebühren sowie den Nachlassangelegenheiten. Alle Referentinnen und Re-

ferenten warben dafür, dass es für die Angehörigen hilfreich ist, wenn der/die Verstorbene zu Lebzeiten die Wünsche zum seinem Lebensende, zur Bestattung und Trauerfeier mündlich oder schriftlich geäußert hat. Der Seniorenrat bedankt sich nochmals bei den vortragenden Personen und den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer für eine informative Veranstaltung zu dem sehr persönlichem und individuellem

Thema „ Sterben und Abschied nehmen“. Das Hospiz Kafarnaum muss sich mit Spendenmittel in Höhe von 10 Prozent mitfinanzieren. Aus den kleinen Überschüssen der Veranstaltungen des Seniorenrates, teilweise mit Kooperationspartnern, konnte Sylvia Kolb eine kleine Spende übergeben werden.

*Team des Seniorenrates
mit Sylvia Kolb.*



Bevölkerungsfortschreibung Gemeinde Weisenbach Monat Oktober 2012				
	Weisenbach	Au	Neudorf	Gesamt
Stand der Bevölkerung 30.09.12	1.709	651	130	2.490
Zugang				
Zuzüge	11	1	0	12
Geburten	2	1	0	3
Weggang				
Wegzüge	11	4	1	16
Sterbefälle	0	0	0	0
Stand der Bevölkerung 31.10.12	1.711	649	129	2.489

Café Vital Dezember-Programm

Mittwoch, 5. Dezember

Vorfreude auf Weihnachten, Advent-Symbole im Advent, verschneit liegt rings die ganze Welt

Mittwoch, 12. Dezember

Feste im Dezember
Vom Barbaratag angefangen bis zur Neujahrsnacht, kreatives Gestalten von Schneestern und Übungen für den ganzen Körper

Mittwoch, 19. Dezember

Frohe Weihnachten mit Weihnachtsgeschichte und Gedanken zum Weihnachtsfest. Bei allen Veranstaltungen wird Kaffee oder Tee mit Ge-

bäck (auch für Diabetiker geeignet) angeboten. Programmänderungen sind bei ungünstigen Witterungsverhältnissen möglich. Alle verwendeten Materialien sind im Teilnehmerbetrag enthalten. Besucher mit Betreuungsbedarf zahlen 18 Euro, Selbstzahler ohne besonderen Betreuungsbedarf erhalten einen Rabatt von 8 Euro. Die Teilnehmer können auch abgeholt werden.

Anmeldungen und weitere Infos:
Katholische Sozialstation Forbach-Weisenbach, Telefon 07228 960575.

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche:

1. Garagentor (Holzapfel), H: 2,15 x B: 4 m, gut erhalten, Telefon 5714
2. Futonbett, 1,40 x 2 m, ohne Rost und Matratze, Telefon 67474
3. Zwei Brotbackautomaten (Aldi); Kinderfahrradsitz „Hamax-Sleepy“ bis 22 kg, Telefon 994062
4. Wohnzimmerschrank, Nussbaum, hell, B: 3,25 x T: 0,56 x H: ca. 2,05 m, zerlegbar, guter Zustand; Küchenmöbelunterschränke, Buche: Backofenunterschrank, B: 0,60 x T: 0,60 x H: 0,86 m; Schubladenschrank, vier Schubladen, B: 0,50 m; Schrank mit einer Schublade, Tür und Innenboden, B: 0,60 m; Schrank mit Spüle und Armatur (neu), unten ein Fach; dazu Küchenarbeitsplatte und Arbeitsplatte extra, B: ca. 1,30 m; Reiseschreibmaschine mit neuem Farbband; elektrisches Fußmassagegerät; reiner Schurwollteppich ohne Fransen, 0,80 x 1,60 m, sehr gepflegt, schönes Muster, Telefon 01520 9493100

Dienstjubiläum und Verabschiedung bei der Gemeinde Weisenbach



Dieser Tage konnte Bürgermeister Toni Huber Andreas Zapf, Mitarbeiter im Bauhof der Gemeinde, für dessen 25-jähriges Dienstjubiläum auszeichnen. Dieser hatte nach seinem Schulbesuch von 1984 - 1987 eine Ausbildung zum Straßenwärter beim Straßenbauamt Karlsruhe absolviert. Zum 1. November 1987 wurde er als Gemeindearbeiter im Bauhof der Gemeinde Weisenbach angestellt. Vielfältige Aufgaben sind durch den kommunalen Bauhof zu erledigen und so war und ist Andreas Zapf vor allem im Straßenbereich sowie in der Pflege von Grünanlagen tätig. Während in den Sommermonaten vielfältige Mäh- und Abräumarbeiten anstehen, kommt über den Winter hinweg je nach Witterung der Winterdienst mit der, der jeweiligen Witterung angepassten Arbeitszeit und Rufbereitschaften hinzu. In all den Jahren hat sich Andreas Zapf als ruhiger und verlässlicher Mitarbeiter bewiesen, welcher die ihm übertragenen Aufgaben zur Zufriedenheit aller erfüllt. Toni Huber beglückwünschte den Dienstjubililar Andreas Zapf, verbunden mit dem Wunsch auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Etwas anders war es bei Heinz Krieg, welcher mit nunmehr 77 Jahren „endgültig“ seine Pension genießen

möchte. Auf seine berufliche Erfahrung und seinen großen Wissensschatz als früherer Grundbuchratschreiber der Stadt Gernsbach baute man bereits, als man die Umstellung der Grundbücher von den alten Folianten in das „Lose-Blatt-Grundbuch“ forsierte. Mit der Einleitung des Sanierungsverfahrens „Ortsmitte I“ in Weisenbach, stand im Jahre 2008 die Eintragung der Sanierungsvermerke an allen beteiligten Grundstücken an. Auch diese umfangreichen Arbeiten wurden durch Heinz Krieg erledigt. Im Jahre 2011 „erinnerte“ man sich im Rathaus erneut der fundierten Kenntnisse von Heinz Krieg und so hat er die Verwaltung bei der Datenerhebung als Grundlage für die gesplittete Abwassergebühr unterstützt. Daneben war er bereits im vergangenen Jahr erneut im Grundbuchbereich als Krankheitsvertretung tätig. Nach dem Ausscheiden der früheren Mitarbeiterin aus dem Dienst der Gemeinde Weisenbach, hat er insbesondere im ersten Halbjahr 2012 viel Zeit im Rathaus verbracht, um sich intensiv um alle Belange im Grundbuchbereich zu kümmern und das Grundbuchamt interimswise gemeinsam mit dem Grundbuchratschreiber Walter Wörner so zu führen, dass keine Rückstände aufgelaufen sind. Um den Dienstbetrieb auch in Abwesen-

heit des Grundbuchratsschreibers zu gewährleisten, wurde Heinz Krieg dabei sogar zum stellvertretenden Grundbuchratsschreiber ernannt. Nach einer Verwaltungsumorganisation im Rathaus hat er in den letzten Wochen die neue Mitarbeiterin im Grundbuchbereich, Frau Karin Falk, welche früher schon eine ehemalige Kollegin beim Grundbuchamt in Gernsbach war, in der Einarbeitung unterstützt. Bürgermeister Toni Huber dankte Heinz Krieg für seine nunmehr über fünf Jahre andauernde, immer wiederkehrende Tätigkeit im Rathaus, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Im Monat Dezember

Mülltermine

Dienstag, 4. Dezember, Braune Tonne
Mittwoch, 5. Dezember, Altglas
Montag, 10. Dezember, Graue Tonne
Donnerstag, 13. Dezember, Gelbe Tonne
Dienstag, 18. Dezember, Braune Tonne
Mittwoch, 19. Dezember, Grüne Tonne
Samstag, 22. Dezember, Graue Tonne
Freitag, 28. Dezember, Gelbe Tonne



Straßensperrung

Am Donnerstag, 6. Dezember, findet im Ortsteil Au die Nikolausfeier statt. Aus diesem Anlass wird die Jakob-Bleyer-Straße ab dem alten Feuerwehrhaus bis zur Einmündung Rathausstraße gesperrt.

Die Sperre dauert von 14.30 bis 20 Uhr. Ferner bitten wir die Bevölkerung an diesem Tag die Parkplätze ab 9 Uhr freizuhalten.

Senioren-Aktivgruppe (Demenzgruppe) Dezember-Programm

Donnerstag, 6. Dezember
Nikolaus, Adventslieder singen, wir werden mit Geigenmusik begleitet

Donnerstag, 13. Dezember
Schwester Dorothea Steigerwald und ihre sprechenden Figuren

Donnerstag, 20. Dezember
Weihnachtsgeschichte aus Flanellbildern

Donnerstag, 27. Dezember
Weihnachtsferien - die Gruppe fällt aus

Bei allen Veranstaltungen wird Kaffee oder Tee mit Gebäck (auch für Diabetiker geeignet) angeboten. Programmänderungen sind bei ungünstigen Witterungsverhältnissen möglich. Alle verwendeten Materialien sind im Teilnehmerbetrag enthalten (18 Euro/Nachmittag). Die Senioren-Aktiv-Gruppe hat noch Plätze frei. Die Teilnehmer können auch abgeholt werden.

Anmeldungen und weitere Info:
Katholische Sozialstation Forbach-Weisenbach, Telefon 07228 960575.

Sanierung der Sporthalle in Vorbereitung

Im Jahre 1978 konnte im Gewinn „Sennel“ die mit einem Aufwand von rund 2,5 Millionen Mark erbaute Sporthalle ihrer Bestimmung übergeben werden. Die Gemeinde verfügte damit über eine gut ausgestattete Halle, welche den sportlichen Anforderungen aller gerecht wurde. Die Belegungspläne zeigen auf, dass an sieben Tagen in der Woche über viele Stunden hinweg die Sporthalle durch die Schule und die örtlichen Vereine rege genutzt wird. Werden die Räumlichkeiten am Vormittag durch die Schüler der örtliche Werkrealschule genutzt, so sind es in den Nachmittag- und Abendstunden alle Generationen in verschiedenen Vereinen und Abteilungen. Seit dem Bau der Sportanlagen nutzen auch die „Freiluft-Sportler“ die Umkleide- und Duschräumlichkeiten der Halle. Neben dem Sport sind auch die Vereinsräume im Untergeschoss durch die kulturellen Vereine im Ort belegt.

Nachdem die Halle mittlerweile fast 35 Jahre alt ist und sich altersbedingte Mängel zeigen, befassen sich Gemeinderat und Verwaltung schon seit geraumer Zeit mit einer möglichen Sanierung dieser Halle. Bereits 2007 wurden erste Planungen erstellt, welche nunmehr vom Architekturbüro Wörner, vom Büro ISUF (Gebäudetechnik) und vom In-

genieurbüro Baumeister überarbeitet und aktualisiert wurden. Nach den vorliegenden Plänen ist aus energetischen Gründen die gesamte Erneuerung der Gebäudeaußenhülle vorgesehen. Die Dachflächen sollen mit einer Sinuswelle als Sandwichplatte eingedeckt werden, wobei für die Unterkonstruktion eine 160 mm starke Wärmedämmung vorgesehen ist. Der Sporthallenfassadenbereich soll auf einer Alu-Unterkonstruktion, welche die Wärmedämmung mit aufnimmt, eine Tonziegelfassade erhalten. Im Untergeschoss, im Bereich der Vereinsräume, ist ein Vollwärmeschutz vorgesehen.

Im Sporthallengeschoss selbst ist an den Wänden ein gesetzlich vorgegebener Aufprallschutz eingeplant. Im Galeriegeschoss ist die komplette Erneuerung der Duschen/Umkleideräume mit neuen Fliesen, abgehängten Decken, neuen Türen und einer neuen Installation erforderlich. Ergänzt wird die Planung durch zusätzliche Behinderten-WCs im Untergeschoss sowie im Galeriegeschoss. Ein großer baulicher und finanzieller Aufwand erfordert auch der Bereich der Haustechnik; Wasser-, Abwasser-, Elektroleitungen und die Heizungsanlage müssen erneuert werden. Mit der Gebäudeaußenhülle einher geht auch die Erneuerung sämtlicher Fenster. Um eine möglichst hohe

Energieeffizienz zu erreichen, müssen auch die Fundamente gedämmt werden, so dass auch die Außenanlagen betroffen sind und neu gestaltet werden müssen.

All diese Planungen wurden in der letzten Sitzung des Gemeinderates vorgestellt und wären nach gegenwärtigem Stand mit Baukosten von 1,765 Millionen Euro verbunden. Allein aus dem „kommunalen Säckel“ lässt sich eine solche Maßnahme nicht finanzieren, weswegen von Seiten der Verwaltung verschiedene Fördermöglichkeiten abgeklärt wurden. Aus Sportfördermitteln erhofft sich die Gemeinde einen Zuschuss von 356.000 Euro, aus dem Landessanierungsprogramm für die Mehrzweckräume im Untergeschoss in Höhe von rund 67.000 Euro. Mit dem Einbau der Heizungsanlage als sogenannte Kraft-Wärme-Kopplungsanlage wäre ein Zuschuss von 2.000 Euro verbunden. Da nach gegenwärtiger Planung die Sporthalle nach der Sanierung den Standard

„KfW-Effizienz-Haus 70“ erfüllt, könnte ein Darlehen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau mit einem Zinssatz von 0,1 Prozent in Anspruch genommen werden. Bei einer Kreditaufnahme von 700.000 Euro wäre damit ein Tilgungszuschuss in Höhe von ca. 70.000 Euro verbunden. Aus dem Ausgleichsstock für finanzschwache Kommunen erhofft man sich einen weiteren Zuschuss in Höhe von rund 444.000 Euro, so dass unter Berücksichtigung all dieser Zahlen noch ein Eigenanteil von 825.000 Euro verbleibt.

Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung die Verwaltung beauftragt, all die Zahlen in den in Vorbereitung befindlichen Haushaltsplan 2013 aufzunehmen. Insbesondere die Entscheidung, ob Weisenbach schon 2013 in einen Zuschuss aus Sportfördermitteln kommt, ist offen, denn die Anträge liegen deutlich über den vom Land Baden-Württemberg zur Verfügung gestellten Finanzmitteln. Für die anderen Finanzierungs-

anteile wurden bereits positive Gespräche geführt. Sollten im Jahre 2013 die Zuschüsse bewilligt werden, könnten die Bauarbeiten Ende 2013/Anfang 2014 vergeben werden und einer Baudurchführung im Jahre 2014 stünde nichts mehr im Wege. Sollte ein Zuschuss aus Sportfördermitteln nicht bewilligt werden, so ist eine erneute Antragsstellung für 2014, verbunden mit einer Verschiebung der Maßnahme, vorgesehen. Die Verwaltung wird sich in den kommenden Monaten mit den Nutzern der Halle, den entsprechenden Vereinen, in Verbindung setzen, um die Details und Auswirkungen der Sanierungen mit ihnen zu erörtern. Bleibt zu hoffen, dass die Sportfördermittel fließen können, denn die Sporthalle ist nicht nur eine der wichtigsten Infrastruktureinrichtungen für die gesamte Bevölkerung, sondern mit der energetischen Sanierung gehen auch deutliche Einsparungen im Bereich Gas und Strom einher; zudem werden die CO₂-Emissionen deutlich verringert.

Weisenbacher Weihnachtsmarkt erstmals zweitägig

Rund um das katholische Gemeindehaus "St. Wendelin" findet in diesem Jahr wieder ein Weihnachtsmarkt statt. Ein vielfältiges, abwechslungsreiches und unterhaltsames Angebot erwartet die Gäste erstmals an zwei Tagen.

Der Weihnachtsmarkt wird am Samstag, 15. Dezember, um 18 Uhr durch Bürgermeister Toni Huber eröffnet. Für besinnliche und unterhaltsame Weisen sorgt die Musikkapelle Au. Fortgesetzt wird der Weihnachtsmarkt am Sonntag, 16. Dezember, nach dem Gottesdienst. Für ein gehaltvolles Programm sorgen am Sonntag der Gesangverein "Eintracht" Au, der Schulchor, der Kirchenchor und der Familienchor sowie der Fanfarenzug und der Musikverein Weisenbach. Gegen 17 Uhr

wird der Nikolaus von den Kindergartenkindern begrüßt. Neben Herzhaftem vom Grill, Schupfnudeln, einem winterlichen Gourmeteintopf, Crepes oder Waffeln kann man sich bei Glühwein, Schwarzwälder Kirsche oder einer "Heiligen Johanna" aufwärmen. Im Gemeindehaus steht ein reichhaltiges Kuchenbuffet zur Auswahl. Bastelarbeiten, Geschenkartikel und Waren aus "Eine-Welt", weihnachtliche Dekorationen und vieles mehr können erworben werden. Karin Balsler, Geschenke und Accessoires, hat am Sonntag für Sie geöffnet; in den Räumlichkeiten gibt es auch Wein und Sekt des Weingutes Strobel aus Weisenbach. Bereits heute ergeht die herzliche Einladung zum Weisenbacher Weihnachtsmarkt.



Jubilare

4. Dezember, 73 Jahre

Klaus Krieg, Hangstraße 19

5. Dezember, 82 Jahre

Friedrich Ballach, Im Schetterling 5

7. Dezember, 71 Jahre

Anna Botosch, Fuchswiesenweg 12

8. Dezember, 84 Jahre

Regina Merkel, Leimengrübstr. 12

8. Dezember, 70 Jahre

Erika Krieg, Hangstraße 9

9. Dezember, 78 Jahre

Maria Farkas, Hangstraße 25

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an den diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Donnerstag jeweils ab 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr und Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr sowie vor Feiertagen ab 19 Uhr bis zum Tag nach dem Feiertag 8 Uhr zur Verfügung.

**Allgemeinärztlicher
Bereitschaftsdienst**
Telefon 01805 19292-109

**Augenärztlicher
Bereitschaftsdienst**
Telefon 01805 19292-122

**HNO-ärztlicher
Bereitschaftsdienst**
Telefon 01805 19292-124

**Kinderärztlicher
Bereitschaftsdienst**
Telefon 01805 19292-125

**Zahnärztlicher
Bereitschaftsdienst**
www.zahn-forum.de
von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)
Dr. Bernhard Greiner
Bahnhofstraße 33, Bischweier
Telefon 07222 47333

**Tierärztlicher
Bereitschaftsdienst**

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
Dr. Schmitz
Bismarckstraße 8, Rastatt
Telefon 07222 31600

Apotheken
www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 1. Dezember
Flößer-Apotheke, Landstraße 4
Hörden, Telefon 07224 5513

Sonntag, 2. Dezember
Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3
Gernsbach, Telefon 07224 3397

Alle Angaben ohne Gewähr!

Schulnachrichten

Volkshochschule

Mathematik - Vorbereitung auf das Abitur

Bitte mitbringen:
Schreibzeug,
Taschenrechner,
Formelsammlung
600539JWE - Weisenbach

Hans Wiechert
10 x donnerstags ab 6. Dezember,
17.45 bis 19.15 Uhr,
Johann-Belzer-Schule
62 Euro bei 11 bis 15 Teilnehmenden
87 Euro bei 8 bis 10 Teilnehmenden
115 Euro bei 5 bis 7 Teilnehmenden
(Kursgebühr bereits ermäßigt)

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstraße 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstraße 9; Telefon 7372 oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de



Johann-Belzer-Schule Weisenbach-Forbach Grund- und Werkrealschule



Mitglieder vom Förderkreis des Pfadfinderzentrums Raumünzach besichtigen Weisenbacher Grundschulgebäude

Am 18. November fanden sich fünf Mitglieder des Vorstandes des Fördervereins des Pfadfinderzentrums Raumünzach beim Grundschulgebäude in Weisenbach ein und wurden dort von Rektor Adi Marxer begrüßt.

Im Pfadfinderzentrum, ehemaliges Schulgebäude der Forbacher Kolonien, fand an diesem Sonntag die Mitgliederversammlung statt. Als Exkursionsziel wählte man das Weisenbacher Schulgebäude aus, um über Baugeschichte, Baustil und fast 100-jährige Nutzung informiert zu werden. Es wurde 1913 gebaut und feiert damit im nächsten Jahr den 100. Geburtstag. Rektor Marxer informierte über den Schulstandort Weisenbach und seine wechselvolle Geschichte. Schon der prächtige Ein-

gangsbereich und die äußere Fassade beeindruckten. Im Inneren wurden die Wandstiche bestaunt, die den Kindern viele Jahrzehnte Ortschaften und Landschaften des Murgtals näher brachten. Marxers Ausspruch „Hier riecht es nach Schule“, wurde erheiternd, aber auch nachdenklich aufgenommen. Der Rundgang führte bis in den Speicherbereich, in dem auch die Lehrerwohnung untergebracht war. Über die dortige Residenzpflicht schmunzelten die Jüngeren der Gruppe. Manche Anekdote wurde von den Besuchern über ihr eigenes Schulleben beigesteuert, so dass die Zeit wie im Flug verging. Rainer Geschke, der die Exkursion organisiert hatte, bedankte sich bei Rektor Marxer mit einem Weinpräsent. Dieser ging dann spontan auf die Weisenbacher Weinberge ein

und empfahl für die nächste Exkursion eine Weinverkostung in Weisenbach.



Vereinsnachrichten

Arbeitsgemeinschaft der Auer Vereine

Sankt Nikolaus auf dem Kroneplatz in Au

Es ist schon Tradition, dass am Nikolaustag, am 6. Dezember, Sankt Nikolaus mit Ruprecht auf dem Kroneplatz den Kindern einen Besuch abstattet und eine kleine Überraschung mitbringt. Eingeladen sind der Kindergarten Weisenbach sowie alle anderen Kinder mit Eltern, Oma und Opa. Es wäre schön, wenn die Kinder dem Sankt Nikolaus etwas vorzutragen hätten.

Der Gesangverein wird mit Kinderpunsch, Waffeln, Glühwein, sonstigen Getränken und Heiße für das leibliche Wohl sorgen. Beginn der Veranstaltung ist um 15.30 Uhr.

Jahrgang 1936/37 Weisenbach-Au

Treffen

Am Mittwoch, 5. Dezember, treffen

wir uns um 14.30 Uhr an der Kreuzung Friedhof/Jahnstraße zu einem Spaziergang nach Au zu Heidi und Friedhelm.

Jahrgang 1935/36

Treffen

Treffen am Mittwoch, 5. Dezember, um 15 Uhr mit Partner im Gasthaus "Grüner Baum" in Weisenbach.

FC Weisenbach - Abteilung Fußball

Spielberichte

Frauen

FCW - SG Kappelrodeck 6:0

Am letzten Spieltag vor der Winterpause traf der FCW auf eine der diesjährigen Überraschungsmannschaften. Die SG Kappelrodeck hatte bereits den amtierenden Meister Bischweier und den aktuellen Tabellenführer Ottenau schlagen können. So war man gespannt auf die Begegnung. Der FCW erwischte allerdings einen genialen Tag und zeigte das beste Spiel der laufenden Saison. Das Team stand taktisch vorbildlich, presste früh die gegnerische Ballführende und schaltete nach der Balleroberung blitzschnell Richtung Tor der Gäste. Demzufolge lag man bereits zur Halbzeit mit 2:0 vorne, lediglich zwei Glanzparaden der gegnerischen Torhüterin verhinderten eine höhere Führung. Der zweite Durchgang verlief analog. Unsere Mädels dominierten weiterhin, die Feldüberlegenheit war eklatant. Nachdem das 3:0 und das 4:0 fiel, brach jegliche Gegenwehr der SG Kappelrodeck und so konnte der FCW zum 6:0-Endstand erhöhen. Im gesamten Spiel gelangen den Gästen wenige Konterchancen, die jedoch von der ausgezeichnet stehenden Abwehr um Jule Rothenberger oder von Torhüterin Manuela Schmitt vereitelt wurden. Es ist schwierig, einzelne Spielerinnen hervorzuheben, denn alle Akteurinnen überzeugten und zeigten eine geschlossene Mannschaftsleistung. Die Treffer erzielten Melanie Martini (2), Lisa Walter (1), Ina Brucker (1) und Juniorin

Obst- und Gartenbauverein Au

Arbeitseinsatz

Der nächste Arbeitseinsatz findet am Samstag, 1. Dezember, um 10 Uhr an der Obstanlage Kreuzzeiche statt. Um vollzählige Teilnahme wird gebeten. Bei schlechter Witterung fällt der Arbeitseinsatz aus.

Selina Zehnle, die mit einem Doppelpack ihre Torpremiere bei den Frauen feierte.

Herren

FCW - FV Rauental 3:2

Im letzten Spiel des Jahres hatte der FCW gegen die Gäste aus Rauental den klar besseren Start und ging durch einen Doppelschlag von Torjäger Ochsenfeld und Julian Fortenbacher schnell mit 2:0 in Führung (11. und 12.). Trotz des frühen Rückstands zeigten sich die Gäste wenig geschockt und kamen, unterstützt durch Weisenbacher Nachlässigkeiten, immer besser ins Spiel. So war auch das 2:1-Anschlussstor durch Kunze nur eine Frage der Zeit (39.). Erst nach diesem Treffer schaltete man auch auf Weisenbacher Seite wieder einen Gang höher. Frank Mungenast konnte den FCW noch vor dem Seitenwechsel mit 3:1 in Führung bringen (44.). Nach der Pause war vom FCW jedoch nicht mehr allzu viel zu sehen. Die nie aufgebenden Gäste setzten mit zunehmender Spieldauer alles auf eine Karte und wurden mit dem 3:2 (78.) durch Spielertrainer Schmidt belohnt. Im Gegenzug vergab Simon Dresel die Vorentscheidung zugunsten des FCW. Es folgte eine turbulente Schlussphase, in der Rauentals Schmidt einen Foulelfmeter neben das Tor setzte (90.) und Torschütze Kunze wegen Meckerns mit gelb/rot vom Platz flog (93.). Angesichts des Spielverlaufs hätten sich die Gäste eigentlich einen Punkt verdient gehabt. Auf Weisenbacher Seite war man natürlich auch mit dem

Sieg nicht unzufrieden, geht man nun doch als Tabellendritter in die lange Winterpause.

Die Reserve des FCW schlug den FV Rauental II klar mit 4:1. Torschützen waren Peter Klumpp (2), Manuel Dörrer und Dirk Stefan.

B-Junioren

SG Forbach 1 - SG Greffern 4:0 (1:0)

Mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung gegen Greffern blieben drei weitere Punkte im Murgtal. In der ersten Halbzeit war es ein ausgeglichenes Spiel, bei dem die SG zu viel mit hohen Bällen agierte. Ein tolles Solo über 40 Meter von Nicolas brachte die Führung und mehr Sicherheit. Nach der Halbzeitpause wurde dann konsequent auf flaches Passspiel umgestellt. Greffern hatte nur noch eine gute Torchance. Ansonsten wurde der Gegner mit schnellem flachen Kurzpassspiel regelrecht filetiert. So wurde trotz einem verschossenen Elfmeter und vielen ausgelassenen Torchancen am Ende noch ein deutlicher Sieg herausgespielt. Tore: Nicolas, David und Dominik.

Die nächsten Spiele:

Freitag, 30. November

C-Junioren: 18 Uhr

SG Bischweier - SG Weisenbach
(Sportplatz VFB Gaggenau)

Samstag, 1. Dezember

D-Junioren:

14 Uhr FCW - FV Baden-Oos 2

B-Junioren: 15.15 Uhr

SG Forbach 2 - SG Rastatt 04 2
Sportplatz Hörden)

B-Junioren: 15.15 Uhr

SG Oberachern - SG Forbach

A-Junioren:

16.45 Uhr SG Hörden - SG Kappelrodeck/Waldulm (Sportplatz Forbach)

Frauenselbsthilfe nach Krebs - Selbsthilfe für Frauen und Männer

Gruppentreffen

Nächstes Gruppentreffen am Dienstag, 4. Dezember, ab 14.30 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus in Gaggenau, Bismarckstraße 6.

Gesangverein Eintracht Au

Verdiente aktive Sänger geehrt

Nachdem der Verein bei seinem Festabend anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Sängersheims verdiente Mitglieder geehrt hat, wurden vom Badischen Sängerbund aktive Sänger des Vereins geehrt.

So wurden bei der Zentralen-Ehrungsfeier der Gruppe-Murg in Sulzbach für 25 Jahre aktives Singen, Herr Joachim Merkel mit der Silbernen Ehrennadel, Herr Reinhold Debelt und Herr Rainer Kast für 40 Jahre aktives Singen mit der Goldenen Ehrennadel des Badischen Sängerbundes geehrt.

Mit einer Urkunde vom Deutschen Sängerbund wurden für 10 Jahre Singen im "Jungen Chor" Annika Zerler und Tobias Schoch geehrt.

Vom Mittelbadischen Sängerkreis wurden am 25. November in Altschweier für über 20-jährige Vereinsführungskraft folgende drei Sänger geehrt: Edmund Steinberger singt seit 43 Jahren im 1. Tenor, er ist seit

30 Jahren in der Verwaltung, war 10 Jahre Protokollführer und ist seit 15 Jahren 2. Vorstand. Er ist seit Jahren verantwortlich für die Theatergruppe des Vereins.

Thomas Wunsch singt seit 43 Jahren im 2. Bass, er ist seit 30 Jahren in der Verwaltung, davon 25 Jahre Schriftführer des Vereins und seit Jahren mitverantwortlich für den Wirtschaftsbereich bei Festen.

Rainer Kast singt seit 40 Jahren im 1. Tenor, auch er ist seit 30 Jahren in der Verwaltung und ist seit 15 Jahren Sängervorstand und 21 Jahre Notenwart.

Alle drei Sänger sind bis heute tragende Säulen des Vereins und gehören zudem noch dem „Kleinen Chor“ an.

Der Verein bedankt sich für diese außergewöhnliche Leistung und hofft auf weitere erfolgreiche Zusammenarbeit im Sinne der Sängersache.

Harmonika-Spielring Weisenbach

Gemeinsames Konzert

Am Samstag, 1. Dezember, findet um 19 Uhr, in der Festhalle Weisenbach das Jahreskonzert des Harmonika-Spielrings Weisenbach und des Akkordeon-Orchesters Gernsbach statt.

Für die Zuhörer wurde ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, in dessen ersten Teil sich die Jugendspieler des Harmonika-Spielrings Weisenbach unter der Leitung von Hans Bogner präsentieren.

Den 2. Teil wird das Orchester der Spielgemeinschaft beider Vereine unter Leitung ihres Dirigenten Rainer Löffler bestreiten. Dabei werden Stücke wie z.B. der allseits bekannte

Klassiker „Walzer Nr. 2“ aus der Jazzsuite von Dimitrij Schostakowitsch, Sinfonia alla barocco von Ted Huggens, eine Orchesterfassung von Jimmy Webb's „MacArthur Park“ sowie eine Ballade der US-amerikanischen Band Metallica zu hören sein. Zum Abschluss des Konzerts werden die Zuhörer mit weihnachtlichen Liedern aus der Swingwelt, wie „Winter wonderland“ und „Sleigh ride“ auf eine besinnliche Adventszeit eingestimmt.

Eintrittskarten sind bei allen Aktiven im Vorverkauf für 6 Euro erhältlich. An der Abendkasse kostet der Eintritt 7 Euro.

Katholische Frauengemeinschaft Weisenbach und Au

Beteiligung am Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Frauengemeinschaft wieder am Weisenbacher Weihnachtsmarkt. In gewohnter Weise werden wir im Gemeindehaus Kaffee und Kuchen anbieten. Hierzu benötigen wir natürlich die Mithilfe eifriger Bäckerinnen, damit wir mit einem abwechslungsreichen Kuchenbuffet aufwarten können. Die Kuchenspenden können bei Johanna Wörner, Telefon 5594 oder Heidi Hörth, Telefon 5410 angemeldet werden.

Jetzt schon ein herzliches Dankeschön für eure Mithilfe.

Kolpingsfamilie Weisenbach



Generalversammlung

Zur diesjährigen Generalversammlung der Kolpingfamilie am Sonntag, 2. Dezember, laden wir alle Ehrenmitglieder und Mitglieder nochmals recht herzlich ein. Beginn der Versammlung ist um 16 Uhr, das Kolpinghaus ist bereits ab 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen geöffnet. Am Vormittag findet in der Pfarrkirche St. Wendelin der Kolpinggedenk Gottesdienst unter Mitwirkung von Mitgliedern der Kolpingfamilie statt - anschließend ist das Kolpinghaus zum Frühschoppen geöffnet. Über einen regen Besuch würden wir uns sehr freuen!

Nicht vergessen:

Am Freitag, 7. Dezember, Zipfelmützenparty beim Kolpinghaus. Der Aufbau für die Zipfelmützenparty beginnt am Mittwoch, 5. Dezember, um 17.30 Uhr.

Musikkapelle Au

Spiel auf dem Weihnachtsmarkt

Die MusikerInnen spielen am Samstag, 1. Dezember, ab 17 Uhr in Ba-

den-Baden auf dem Weihnachtsmarkt. Treffpunkt ist um 16 Uhr an der Jakob-Bleyer-Brücke.

Musikerfrauen

Die Musikerfrauen treffen sich am Freitag, 30. November, um 18.30 Uhr vor der Turnhalle in Au.

Naturfreunde Weisenbach

Weihnachtsfeier 2012

Am Sonntag, 2. Dezember findet unsere Weihnachtsfeier um 15 Uhr statt. Wir werden, so wie jedes Jahr, wieder einen Grabbelsack haben. Unser Nikolaus, begleitet vom Christkind, freut sich dieses Jahr besonders auf seinen Besuch. Er wird viel berichten und nicht nur einen Sack voller Geschenke, sondern auch die eine oder andere Überraschung mitbringen.

Kegelausflug

Der Kegelausflug für dieses Jahr wird eine Überraschung sein. Er wurde von Harald Hils geplant. Alle Teilneh-

mer treffen sich am Samstag, 8. Dezember um 8 Uhr am Rathausplatz in Weisenbach. Von hier aus geht es mit dem Bus „ins Blaue“. Harald empfiehlt dem Wetter entsprechende Kleidung und gute Laune mitzubringen. Es wird lustig werden und wir können uns auf einen schönen Tag freuen. Im Moment sind noch vier Plätze frei, also wer sich noch nicht angemeldet hat, schnell noch bis zum 2. Dezember in die Anmelde-Liste eintragen und Plätze reservieren.

Schwarzwaldverein Bezirk Murgtal

Mittwochswanderer

Die Wanderer treffen sich am Mittwoch, 5. Dezember um 10 Uhr am Kurparkeingang Gernsbach und wandern von dort über Brandeck nach Reichental und auf dem Kunstweg nach Obertsrot zur Einkehr. Gehzeit ca. 3,5 Stunden; Tel.-Info unter 4356. Mitwandernde Gäste sind uns herzlich willkommen.



erhältlich. Einlass ist ab 15 Uhr.

Der erste Teil des Abends gestaltet sich durch ein unterhaltsames Programm der Kinder zur Weihnachtszeit, Ehrungen und die Spendenübergabe für unseren Glockenturm „Maria Königin“ an die Kirchengemeinde.

In der Pause findet der traditionelle Losverkauf mit Blumentombola statt.

Nach der Pause erleben Sie das Theaterstück „Tante Ottilies Pokerrunde“, ein Schwank von Karl-Michael Kehler und Maria Warmuth in drei Akten.

Turnverein Au

Vorweihnachtsfeier

Der Turnverein Au lädt die Bevölkerung herzlich zu seiner Vorweihnachtsfeier am Sonntag, 9. Dezember, um 16 Uhr ins Gasthaus „Krone“ ein.

Karten sind **nur** an der Abendkasse

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Einladung zur Adventsfeier



Bald ist es nun wieder so weit. Die Weihnachtszeit rückt näher und wir wollen uns auch dieses Jahr gemeinsam mit einer kleinen Adventsfeier auf Weihnachten einstimmen. Dazu wollen wir alle, die gerne einen gemütlichen Nachmittag verbringen möchten, recht herzlich einladen.

Datum: Sonntag, 9. Dezember

Zeit: 15 bis ca. 18 Uhr

Ort: Alte Turnhalle



Es gibt natürlich Kaffee, Kuchen, Waffeln und kühle Getränke. Ein

kleines Programm wird geboten und der Weihnachtsmann kommt auch vorbei.

Vereinsausflug nach Einsiedeln

Am 17. und 18. November besuchte der Turnverein Weisenbach bei seinem Vereinsausflug den TV Einsiedeln in der Schweiz.

Seit 1954 besteht mit dem Turnverein eine freundschaftliche Partnerschaft die durch gegenseitige Besuche immer wieder aufgefrischt wird. Mit einer 53-köpfigen Reisegruppe starteten wir um 7 Uhr in Weisenbach. Nach zweistündiger Fahrt, wurde am Rasthaus Hegau die erste Pause eingelegt. Unter freiem Himmel wurde den Teilnehmern ein reichhaltiges Frühstücksbuffet serviert. Danach ging es weiter zu den Wasserfällen nach Schaffhausen. Hier legten wir einen kurzen Photostop ein. Auf der Strecke zwischen Schaffhausen, Winterthur und Rapperswill, hatten die Teilnehmer im Bus die Gelegenheit

ihr Allgemeinwissen rund um die Schweiz aufzufrischen. So war jeder Mitreisende bestens für den nächsten Stop in Rapperswill vorbereitet. Rapperswill, die Rosenstadt am Zürichsee, begrüßte die Teilnehmer, mit strahlendem Sonnenschein und einem herrlichem Blick über den See und die dahinterliegenden schneebedeckten Berge. Viele Teilnehmer nutzten die Gelegenheit und überquerten anschließend den Zürichsee über die längste Holzbrücke Europas, zu Fuß. Nach weiteren 25 km mit dem Bus erreichten wir unser Reiseziel Einsiedeln. Kurzes Einchecken im Hotel und weiter zur Besichtigung des Klosters von Einsiedeln. Das Kloster ist eine bedeutende Station auf dem Jakobsweg und selbst Ziel zahlreicher Pilger. Die Schwarze Madonna von Einsiedeln in der Gnadenkapelle ist Anziehungspunkt für Pilger und Touristen. Nach zwei Stunden intensiver Studien über die Geschichte und das Leben im Kloster, folgte ein kurzer Fußmarsch zum Dorfzentrum, unserer letzten Station des ersten Tages. Hier begrüßte uns die Vorstandschaft des STV Einsiedeln beim Apéro in der Vereinsbar. Im Anschluss daran begann das „Turnerchränzli“, eine Veranstaltung, bei der die verschiedenen Abteilungen ihr turnerisches Können präsentieren. Die acht tanzenden Hühner (Schwarzlicht) des TV Weisenbach hatten die schwere Aufgabe vor 700 Gästen die Veranstaltung



zu eröffnen. Sie wurden begeistert empfangen und mit viel Beifall für diese Vorführung belohnt. Der Tag ging zu Ende, bei "Kaffee Fertig" in gemütlicher Runde im Dorfzentrum von Einsiedeln. Nach dem ersten programmgefüllten Tag, stand der Sonntagmorgen den Teilnehmern zur freien Verfügung. Einige nutzten die Gelegenheit um zu ruhen, andere besuchten den Gottesdienst, kauften Weihrauch, oder beobachteten das wilde Treiben der Pilger bei einer Tasse Schümli auf der Sonnenterrasse eines Cafés. Am Nachmittag folgte eine Besichtigung der Sihlsee-Staumauer. Bei einem letzten Umtrunk im Hotel 3 Könige nahmen wir Abschied von unseren Turnerfreunden aus Einsiedeln. Gegen 16.30 Uhr traten wir die Heimreise ins Murgtal an.

Dank des sonnigen Wetters, der traumhaften Schweizer Landschaft und der Herzlichkeit unserer Gastgeber war es ein gelungener Vereinsausflug. Wir freuen uns heute schon auf ein Wiedersehen mit dem StV Einsiedeln in Weisenbach oder erneut in Einsiedeln.



Tischtennis

Spielergebnisse

Weiterhin bleibt die 1. Damenmannschaft in der Verbandsliga seit 6 Spieltagen ungeschlagen.

Im Heimspiel wurde der bisherige Tabellendritte TTC Mühlhausen mit 8:2 besiegt. Die Gäste hielten nur bis zum 2:2 das Spiel offen, danach gewannen die Weisenbacherinnen alle darauffolgende Spiele. Regina Roflik, Nadja Wunsch und Melanie Krieg waren jeweils zweimal erfolgreich. Tanja Rath und das Doppel Regina Roflik mit Tanja Rath steuerten die restlichen Punkte bei.

Einen Sieg und eine Niederlage erspielte die 2. Damenmannschaft. Bei dem TTC Iffezheim III gab es eine 0:8-Niederlage. Dafür gewannen die Damen gegen den TTC Iffezheim IV mit 8:5. In diesem wichtigen Spiel führten die Weisenbacherinnen mit 6:2. Danach verkürzten die Iffezheimerinnen auf 6:5, konnten aber den Sieg für unsere Damen nicht mehr verhindern. Ungeschlagen mit jeweils drei Einzelsiegen blieben Karin Roth und Silvia Merkel, die auch noch mit ihrer Partnerin Ramona Gaschler das Doppel gewann. Einen Einzelpunkt erzielte noch Ramona Gaschler.

Die 2. Herrenmannschaft in der Bezirksklasse kassierte beim TB Sinzheim eine unerwartete hohe 2:9-Niederlage. Lediglich Volker Mai und Ingo Weiler erspielten die Ehrenpunkte.

Ohne Spielgewinn verlor die 3. Herrenmannschaft beim TV Gernsbach in der Kreisklasse A mit 0:9.

Die 1. Jugendmannschaft musste im Heimspiel gegen den SV Ottenau II eine knappe 4:6-Niederlage einstecken. Über die Gesamtlänge des Spiels gerieten die Jungen in Rückstand, der leider nicht aufgeholt werden konnte. Fabian Trapp blieb in beiden Einzelspielen unbesiegt. Daniel Esse konnte im Einzel und im Doppel mit Dominik Seidt die restlichen Punkte beisteuern.

Ebenfalls verlor die 2. Jugendmannschaft beim TuS Sasbachried mit 1:6. Den einzigen Siegpunkt erspielte Dominik Seidt.

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach Filialkirche Maria Königin Au

**Unsere Gottesdienste von
Sonntag, 2. Dezember bis
Sonntag, 9. Dezember**

**Sonntag, 2. Dezember -
1. Adventssonntag**

Weisenbach: 10.15 Uhr hl. Messe
Kolping-Gedenkgottesdienst, für die
Lebenden und Verstorbenen der Gemein-
de; Judith Grüble und verstor-
bene Angehörige; Elisabeth Wunsch
und Sohn August Siegfried Wunsch;
verstorbene Eltern und Angehörige;
zur Muttergottes von der immerwäh-
renden Hilfe; verstorbenen Mann, El-
tern und Geschwister (Pfarrer)
Au: 13.30 Uhr Rosenkranzgebet

Weisenbach:
14 Uhr Rosenkranzgebet

Weisenbach:
18.30 Uhr Bußgottesdienst zur Ein-
stimmung in den Advent (Pfarrer)

Dienstag, 4. Dezember

Au: 8 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 5. Dezember

Weisenbach: 6 Uhr Rorate-Amt, mit-
gestaltet von der Frauengemein-
schaft (Pfarrer) anschließend Früh-
stück im Gemeindehaus

Donnerstag, 6. Dezember

Weisenbach: 7.30 Uhr Schülergottes-
dienst (G. Ref. Feldin)

Weisenbach:
18.30 Uhr hl. Messe fällt aus!

Freitag, 7. Dezember

Au: 8 Uhr Rosenkranzgebet

Weisenbach:
8.30 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 8. Dezember

Au: 18 Uhr

Beichtgelegenheit (Pfarrer Holler)

Au: 18.30 Uhr Vorabendmesse zum
Sonntag, zur Mutter Gottes - Anne-
liese Bleier u. Angehörige; Elisabeth
und Mathias Gerstner (Pfarrer)

**Sonntag, 9. Dezember -
2. Adventssonntag**

Weisenbach: 10.15 Uhr hl. Messe,
verstorbene Eltern und Angehörige
(Pfarrer i. R.)

Au: 13.30 Uhr Rosenkranzgebet

Weisenbach:
14 Uhr Rosenkranzgebet

Weisenbach: 14.30 Uhr Tauffeier:
Emily und Luis Grüble und Fernando
Müller (Pfarrer)

Plauderstündchen

Das letzte Plauderstündchen in die-
sem Jahr findet am Donnerstag, 6.
Dezember um 14.30 Uhr im Gemein-
dehaus statt. Dazu laden wir alle
Frauen recht herzlich ein.

Wer abgeholt werden möchte, mel-
de sich bitte bei Regina Bleier, Tele-
fon 932082 oder bei Maria Krieg in
Au, Telefon 40863.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Evangelische Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach

Samstag, 1. Dezember

10 Uhr Krippenspielprobe in der
evangelischen Kirche Weisenbach.
Das Krippenspiel findet in diesem
Jahr wieder am Heiligen Abend um
16 Uhr in der Weisenbacher Kirche
statt. Bei der ersten Probe am ver-
gangenen Samstag waren schon vie-
le Kinder da. Es können jedoch noch

einige Kinder hinzukommen. Die Leitung hat Tanja Marx.

15 bis 16 Uhr Kleidersammlung für Bethel in unserer Forbacher Kirche. Angenommen werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Taschen, Plüschtiere und Federbetten. Im Voraus schon herzlichen Dank!

Sonntag, 2. Dezember

10 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche Forbach (Pfarrer Gerhard Bub).

Der Gesangverein Hohe-Murg-Einheit Forbach gestaltet den Gottesdienst mit. Im voraus schon ganz herzlichen Dank an den Chor.

Ab 9.30 Uhr Kleidersammlung für Bethel im Vorraum der Kirche.

Dienstag, 4. Dezember

Andacht in der Kapelle des Krankenhauses Forbach (Pfarrer Bub)

20 Uhr Singprobe des Lobpreischores im Gruppenraum des Forbacher Pfarrhauses

Mittwoch, 5. Dezember

Ab 14.30 Uhr Seniorenweihnachtsfeier im Gasthof Waldhorn in Gausbach.

Mit Liedern und Texten wollen wir uns auf die Adventszeit einstimmen. Es besteht aber auch die Gelegenheit zum Gespräch bei Kaffee und Kuchen. Sie können sich auch wieder auf eine Bildmeditation zum Advent freuen. Bilder, die zu Herzen gehen, Bilder zum Mitnehmen.

Es gibt auch wieder die Möglichkeit, von zuhause abgeholt und/oder zurück gebracht zu werden. Ein Anruf im Pfarramt genügt. Telefon 07228 2344. Herzliche Einladung!

Was sonst noch interessiert

Aus der Weihnachtsbäckerei

Unter dieser Rubrik werden wir in den nächsten 3 Wochen Rezepte unserer Leserinnen und Leser veröffentlichen. Wir wünschen allen viel Spaß beim Ausprobieren und hoffentlich eine ruhige und stressfreie Vorweihnachtszeit.

Ihr Verlag

Walnuss-Brötchen

2 Eiweiß
100 g Puderzucker
200 g geviertelte Walnüsse
1/2 Fl. Butter-Vanille-Aroma
Eiweiß und Zucker schaumig schlagen, Butter-Vanille-Aroma und Walnüsse dazugeben. Kleine Häufchen auf Backpapier setzen.
Backofen vorheizen
Backzeit 20 bis 25 Min. bei 125°C bis 150°C.

Schoko-Kugeln

200 g geriebene Haselnüsse
2 Eier
250 g Puderzucker
60 g Mehl
35 g Kakao
Zimt
Aus den oben genannten Zutaten einen Mürbteig herstellen und etwas ruhen lassen. Gleichmäßige Rollen formen, gleichgroße Stücke abschneiden und Kugeln formen. Eine Mandel in die Mitte drücken.
E-Herd 200°C
Backzeit: 10 Minuten

eingereicht von Frau Elfriede Maurer, Stuttgart

Die Feuerwehr informiert

„Bescherung“ ist erst Heiligabend!

Der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg rät mit Beginn der Adventszeit zu besonderer Aufmerksamkeit im Umgang mit Kerzen und Adventskränzen. Er bittet dringend um Beachtung des folgenden Expertentipps:

- Keinen trockenen Adventskranz verwenden.
 - Adventskranz oder -gesteck auf feuerfeste Unterlage stellen und Kerzenhalter aus feuerfestem Material verwenden.
 - Kerzen niemals in der Nähe von Vorhängen oder anderen brennbaren Materialien aufstellen und entzünden.
 - Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen; auch beim kurzfristigen Verlassen des Zimmers löschen. Kerzen immer von „hinten nach vorne“ anbrennen, von „vorne nach hinten“ löschen und nie über brennende Kerzen greifen.
 - Abgebrannte Kerzen rechtzeitig auswechseln.
 - Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kindern sicheren Ort aufbewahren.
 - Kinder sollten nur unter Anleitung von Erwachsenen mit Streichholz und Feuerzeug umgehen.
 - Achten Sie darauf, dass die Kerzen bei Verlassen des Raumes wirklich gelöscht sind.
- Und wenn es doch einmal brennt: Rufen Sie die Feuerwehr über Notruf 112!

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.nussbaum-wds.de

Oder senden Sie uns Ihre Anzeige per E-Mail:
annahme@nussbaum-gaggenau.de

